

Kraftbegrenzungseinrichtung aufweisender Gurtaufroller mit Entkopplungseinrichtung

Beschreibung

Die vorliegende Erfindung betrifft einen Gurtaufroller für einen Sicherheitsgurt eines Kraftfahrzeuges, mit einer drehbar in einem Gehäuserahmen gelagerten Gurtwelle, einem gegenüber dem Gehäuserahmen verriegelbaren Profilkopf und einer mehrstufigen ersten Kraftbegrenzungseinrichtung, wobei die erste Kraftbegrenzungseinrichtung einerseits mit dem Profilkopf und andererseits mit der Gurtwelle gekoppelt ist und wobei die mehrstufige erste Kraftbegrenzungseinrichtung eine kraftbegrenzte Relativdrehung der Gurtwelle gegenüber dem verriegelten Profilkopf ermöglicht.

Ein Gurtaufroller mit den vorgenannten Merkmalen ist beispielsweise aus DE 197 80 583 C1 bekannt. Mittels einer Schalteinrichtung kann der kraftbegrenzte Gurtbandauszug zwischen zwei Stufen umgeschaltet werden. Es hat sich nun herausgestellt, dass nach Erreichen des Endes der zweiten Stufe des kraftbegrenzten Gurtbandauszugs Kräfte in den Gurtaufroller eingeleitet werden, die unter Umständen einen unkontrollierten weiteren Gurtbandauszug zur Folge haben.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es daher, die mit Bezug zum Stand der Technik geschilderten Nachteile zu beseitigen und insbesondere einen Gurtaufroller anzugeben, der auch nach Erreichen des Endes der zweiten